

SCHULPROJEKT „MEINE PWR“

Jede*r ist wertvoll! Jede*r kann etwas! Es ist nicht schlimm, etwas nicht zu können! Niemand kann alles!

Das ist unser Credo. Wie oft kommt von jungen Menschen auf die Frage „Was könnt Ihr denn gut?“ die niederschmetternde Antwort: „NICHTS!“ Wieviel Enttäuschungen, Mißachtung und „Niedermachen“ muss ein junger Mensch erlebt haben, wenn eine solche Antwort folgt. Im Rahmen dieses Projektes wollen wir Fähigkeiten entdecken, erkennen und stärken und Selbstbewußtsein fördern. Denn wie sagte schon Albert Einstein: „Jeder ist ein Genie. Aber wenn du einen Fisch danach bewertest, ob er auf einen Baum klettern kann, dann lebt er sein ganzes Leben in dem Glauben, er wäre dumm.“

Dieses Projekt ist für Schüler*innen der 7. oder 8. Klasse in Werkreal- und Gemeinschaftsschulen gedacht. Geplant ist Ende Klasse 7/Anfang Klasse 8 zu beginnen und Anfang Klasse 9 abzuschließen. Auch an Klassen im Übergangssystem an der Berufsschule ist das Projekt durchführbar.

Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns.

FRAGEN DAZU?



Achim Braiger

Bildungsreferent

Telefon 07153 3001-143

WhatsApp 01573 4 52 22 82

E-Mail ABraiger@bdkj.info



Johannes Aubele

Bildungsreferent

Telefon 07153 3001-144

WhatsApp 0178 2 84 77 97

E-Mail JAubele@bdkj.info



Annette Schneider

Verwaltungsangestellte

Telefon 07153 3001-149

E-Mail aschneider@bdkj.info

J.A.B.

JUGEND. ARBEIT. BILDUNG.



katholisch.
politisch.
aktiv.



Fachstelle J.A.B.

Antoniusstr. 3
73249 Wernau

<http://jab.bdkj.info>

www.facebook.com/JABRottenburgStuttgart

J.A.B.

JUGEND. ARBEIT. BILDUNG.

MEINE PWR

Ich kann was!

STEP 1: ICH KANN WAS! NIEMAND KANN NICHTS!

Jeder Mensch hat Fähigkeiten. Manche treten offen zutage, manche liegen im Verborgenen. Manche sind hilfreich in Schule und Ausbildung, manche nicht. Mehrsprachigkeit auf Grund Migartionshintergrund, soziale Kompetenz, weil man häufig auf kleinere Geschwister aufpassen muss, Hand-Augen-Koordination durch spielen an der Konsole und vieles mehr, sind Fähigkeiten, die von den jungen Menschen selbst oft nicht als solche erkannt werden. Gemeinsam wollen wir diese verborgenen Schätze entdecken und zum Vorschein bringen. Erkennen, dass man als Mensch eine Wertig- und Wichtigkeit hat,

STEP 2: ICH WEIß, WAS ICH KANN!

Nachdem wir gemeinsam entdeckt haben, was wir so alles drauf haben, wollen wir sprachfähig und selbstbewusster werden. Die eigenen Fähigkeiten benennen, aber auch zu entdecken, wie diese weiterentwickelt und gestärkt werden können, ist die logische Folge.

STEP 3: WAS KANN ICH DAMIT NOCH?

Als nächsten Schritt wollen wir, dass die Schüler*innen erkennen, was mit den entdeckten Fähigkeiten noch möglich ist, wo diese noch eingesetzt werden können. Das Wissen um die eigenen Fähigkeiten verfestigt sich. Selbstbewusst ist nun auch ein Anerkennen möglich, dass es Dinge gibt, die einem weniger liegen, denn: Jeder kann was, keiner kann alles!

STEP 4: MEINE FÄHIG- KEITEN - MEIN BERUF

Wer weiß, was er kann schätzt sich selbst besser ein und macht sich selbstbewusst auf die Suche nach der richtigen Ausbildung. Um bei der Vielzahl an Berufen nicht den Überblick zu verlieren, unterstützen wir die jungen Menschen bei der Suche nach ihrem Beruf. Mit Tipps und Tricks zur Bewerbung versuchen wir, sie fit für den Berufswahlprozess zu machen.

UND WENN WAS GANZ ANDERES THEMA IST?

Trotz aller Planung kann es vorkommen, dass in der Klasse ganz andere Fragen Thema sind. Hier gilt, Störungen haben Vorrang. Wir wollen uns immer Zeit nehmen, um die Anliegen der Schüler*innen in den Mittelpunkt zu stellen und deren Lebenswelt zum Thema zu machen.

WER HAT'S ERFUNDEN?

Das Projekt „Meine PWR“ entstand als Kooperation zwischen dem katholischen Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm und der Fachstelle Jugend. Arbeit.Bildung.. Unterstützt wurden wir von der Dekantsbeauftragten Kirche und Schule in Heilbronn und der katholischen Erwachsenenbildung.